

# Inhalt

<b>I. Einleitung und Erkenntnisinteresse</b> .....	9
1. Bisherige Forschungen zu Franz I. ....	15
2. Forschungsstand innerhalb der Vergleichenden Kulturwissenschaft .....	21
3. Methodisches Vorgehen und Aufbau der Arbeit .....	30
4. Quellenbasis: Kritik, Möglichkeiten und Grenzen .....	32
<b>II. Frühe Jahre (1754 bis 1775)</b> .....	39
1. Kindheit und Erziehung zum Regenten .....	39
2. Fremde Welten: Als Vierzehnjähriger (1768) auf Kavaliersreise .....	61
<b>III. Erbach: Franz I. als Regent und Privatmann (1775 bis 1803)</b> .....	108
1. „Wohl dem der zu Hause und in seinen Umgebungen das Glück des Lebens findet“ .....	108
2. Franz als Ehemann und Vater .....	112
3. Antikenhandel mit dem Antiquarium in Mannheim: Dienstbarer Lamey ....	116
4. Hoftheater in Erbach: Zerstreung für Franz' I. Ehefrau Louise .....	129
5. Jagd in Erbach: Zerstreung für Franz I. ....	130
6. Tod und Verlust: Das Denkmal für Louise .....	131
7. Reliquien: Ein Stück des „Königsschädels“ .....	134
8. Elfenbein: Franz I. als drehelnder Regent .....	135
9. Grand Tour: Rom sehen und fühlen .....	137
10. Bedrohliche Zeiten .....	161
11. Resümee .....	164
<b>IV. Zäsur: Der Reichsdeputationshauptschluss von 1803</b> .....	168
1. Verlustdiskurs: Souveränitätsverlust und Rückgang von Privilegien? .....	168
2. Im Streit mit Beerfelden: Das Kreuzigungsfenster .....	169
3. Entgegen der Zäsur: Franz I. als Konservator .....	172
4. Eine Kapelle für den Begründer der Linie: Der Sarkophag des Eginhard .....	182
5. Ein Schauspiel für Eginhard: „Hoch lebe Erbach und sein leuchtend Haus“ .....	186
<b>V. Inszenierung: Franz I. als Altertumsforscher</b> .....	189
1. Die <i>Sammlungs-Cataloge</i> : Erinnerung, Wissenspeicher und Vorbild Alsatia Illustrata .....	189
2. Forschender Franz I. und bekümmerte Angestellte: Suizid des Hofrats ....	211
3. Franz' I. Ausgrabung am Limesverlauf .....	214

4. „ich Sonn- und Feyer-Täge meine Unterthanen darinn wandeln seh“ . . . . .	228
5. Letzte Bemühungen um die Souveränität? Der Wiener Kongress . . . . .	238
6. Letzte Antiquität: Der römische Legions-Adler . . . . .	246
7. Letzte Inszenierung: Der sogenannte Helm von Cannae . . . . .	253
8. Repräsentative Aufgaben nach der Mediatisierung . . . . .	254
9. Im Spannungsfeld von privater Sammlung und öffentlichem Museum . . . . .	258
<b>VI. Nachwirkungen und die Sammlung von Franz I. heute . . . . .</b>	<b>263</b>
1. Rückblick auf ein Sammlerleben I: „ich fing nun an, unter dem Beistand meiner Freunde, und meiner selbst Sammler zu werden“ . . . . .	263
2. Der <i>General-Catalog</i> des Enkelsohns Eberhard XV. . . . .	267
3. Rückblick auf ein Sammlerleben II: „Meinen Großvater haben offenbar 3 Motive geleitet, als er diese reiche Sammlung zusammenbrachte“ . . . . .	273
4. Fremde Anmerkungen zur Sammlung . . . . .	274
5. Franz' I. Nachfahren verkaufen Schloss und Sammlung . . . . .	278
<b>VII. Schlussbetrachtung und Rückbindung in den Kontext . . . . .</b>	<b>280</b>
<b>VIII. Anhänge . . . . .</b>	<b>283</b>
1. Quellen- <del>und Literatur</del> verzeichnis . . . . .	283
2. Literatur . . . . .	288
3. Kurzbiographischer Überblick von Franz I. . . . .	312
4. Stationen und Distanzen der Kavaliersreise von Franz I. . . . .	314
5. Stammbaum und Ahnenbericht von Franz I. . . . .	317
6. Abbildungen . . . . .	318